

Applikationsbeschreibung

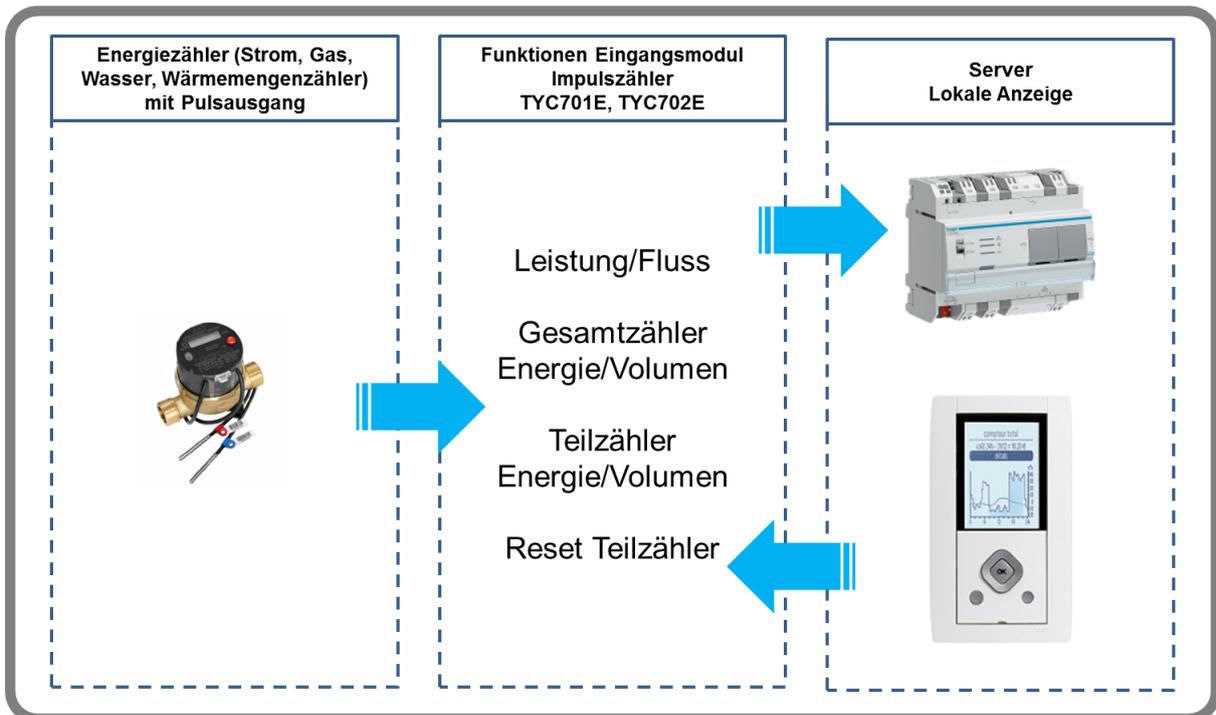
- ▲ Hersteller
- ▲ Hager Electro
- ▲ Zähler

Impuls Gateway

Impuls Gateway KNX ETS

Elektrische / mechanische Eigenschaften: siehe Produktbeschreibungen

	Bestellnummer	Produktbezeichnung	TP-Produkt Funk Produkte
	TYC701E	Impuls Gateway KNX ETS 1 Eingang	
	TYC702E	Impuls Gateway KNX ETS 2 Eingänge	



Inhaltsverzeichnis

1.	APPLIKATIONSBESCHREIBUNG	3
1.1	Wirkprinzip	3
1.2	Funktionen	3
2.	KNX PARAMETER.....	3
2.1	Allgemeine Einstellungen	3
2.2	Kanal Einstellungen	4
3.	KNX OBJEKTE.....	5
4.	HINWEIS FÜR DIE EINSTELLUNGEN DER IMPULSWERTUNG.....	5
5.	PHYSIKALISCHE ADRESSIERUNG	6

1. Applikationsbeschreibung

1.1 Wirkprinzip

Der Verbrauchszähler besteht aus einem Zählmodul mit batteriegepuffertem Datenspeicher und KNX-Buskoppler zur Fernauslese und Fernüberwachung von Verbrauchsmessdaten.

Der Zählzugang ist mit der S0-Schnittstelle nach DIN 43864 spezifiziert, kann aber auch mit einem potentialfreien Kontakt beschaltet werden.

Die Inbetriebnahme der KNX-Sensoren erfolgt über die ETS (Engineering Tool Software) in Verbindung mit dem dazugehörigen Applikationsprogramm.

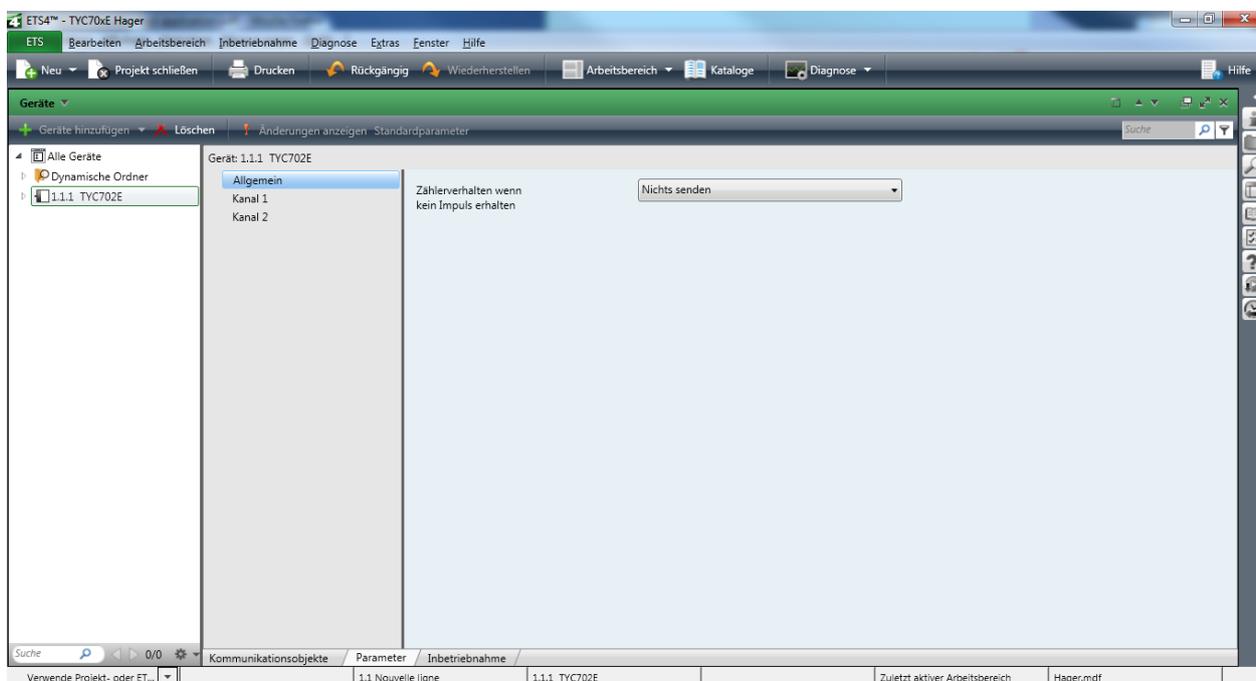
1.2 Funktionen

- Leistung / Fluss (Berechneter Wert)
- Energie / Volumen (Gezählter Wert)
- Energie / Volumen (Teilzähler Wert)
- Separaten Teilzähler Reset für jeden Eingang

2. KNX Parameter

2.1 Allgemeine Einstellungen

- Anzeige für "Allgemeine-Einstellungen" in der ETS

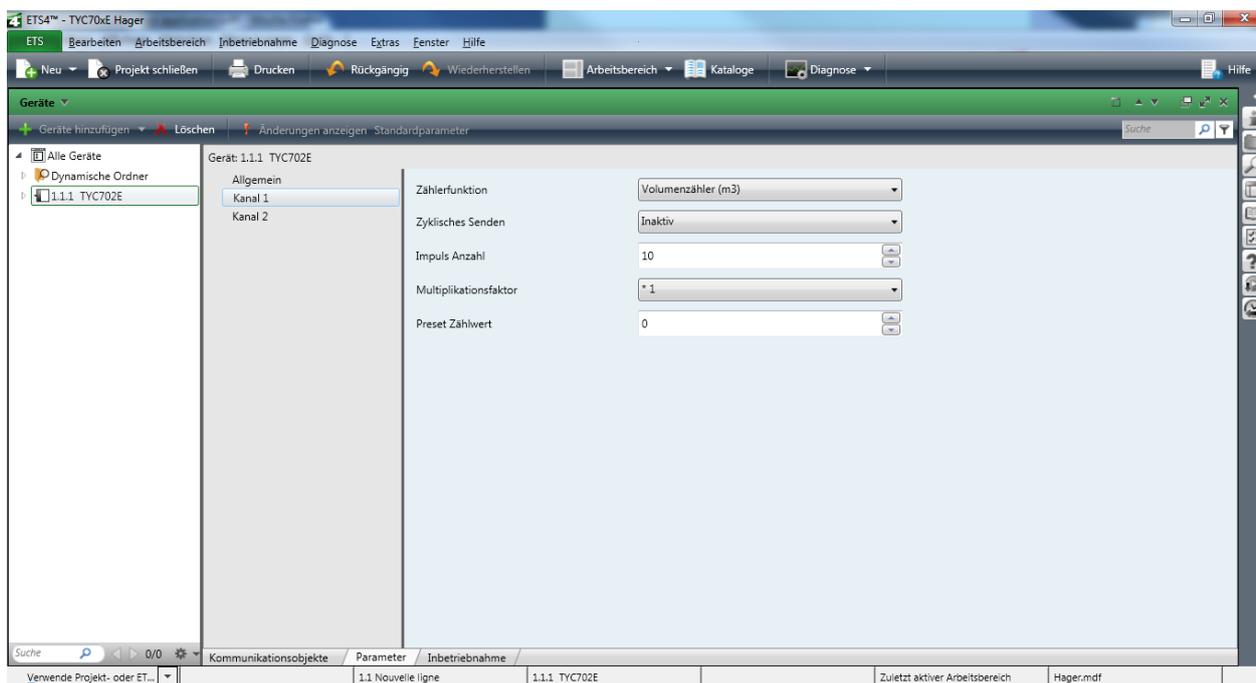


■ Allgemeine Einstellungen

Parameter	Werte	Beschreibung
Zählerverhalten wenn kein Impuls erhalten	Nichts senden 0 senden	Bei "Nichts senden" und inaktivem Puls, bleiben die Werte Leistung- und Fluss unverändert. Bei "0 senden" und inaktivem Puls, sind für diesen Zeitraum die Werte Leistung- und Fluss gleich 0.

2.2 Kanal Einstellungen

■ Anzeige für "Kanal-Einstellungen" in der ETS



■ Kanal Einstellungen

Parameter	Werte	Beschreibung
Zählerfunktion	Volumenzähler (m3) Energiezähler (Wh)	Volumen wird in m ³ gesendet Energie in Wh gesendet
Zyklisches Senden	Inaktiv 1...120 min	Wenn "Inaktiv", werden die Werte im Intervall von 10 Sekunden gesendet, um den Busverkehr zu begrenzen. Wenn "1 ... 120 min", werden die Werte nach gewählten Zyklus gesendet.
Impuls Anzahl	0...99	Siehe Hinweis
Multiplikationsfaktor	10 ⁻¹⁰ ...10 ¹⁰	Siehe Hinweis
Preset Zählwert	0...4294967295	Bei "0", wird keine Korrektur der Werte vorgenommen. Bei "1...", wird nach einem Reset eine Korrektur der Werte vorgenommen. Beispiel: 123 Preset und 1 Imp. / 100Wh ergibt eine Korrektur von 12300 Wh.

3. KNX Objekte

- Objekte

Name	Datenpunkttyp		Funktion
Leistung Kanal 1	14.056 DPT_Value_Power	4 Byte	Berechneter Wert
Leistung Kanal 2	14.056 DPT_Value_Power	4 Byte	Berechneter Wert
Gesamtzähler Energie Kanal 1	13.010 DPT_ActiveEnergy	4 Byte	Gezählter Wert
Gesamtzähler Energie Kanal 2	13.010 DPT_ActiveEnergy	4 Byte	Gezählter Wert
Teilzähler Energie Kanal 1	13.010 DPT_ActiveEnergy	4 Byte	Gezählter Wert
Teilzähler Energie Kanal 2	13.010 DPT_ActiveEnergy	4 Byte	Gezählter Wert
Fluss Kanal 1	14.077 DPT_Value_Volume_Flux	4 Byte	Berechneter Wert
Fluss Kanal 2	14.077 DPT_Value_Volume_Flux	4 Byte	Berechneter Wert
Gesamtzähler Volumen Kanal 1	14.076 DPT_Value_Volume	4 Byte	Gezählter Wert
Gesamtzähler Volumen Kanal 2	14.076 DPT_Value_Volume	4 Byte	Gezählter Wert
Teilzähler Volumen Kanal 1	14.076 DPT_Value_Volume	4 Byte	Gezählter Wert
Teilzähler Volumen Kanal 2	14.076 DPT_Value_Volume	4 Byte	Gezählter Wert
Teilzähler Reset Kanal 1	1.015 DPT_Reset	1 Byte	Logischer Wert
Teilzähler Reset Kanal 2	1.015 DPT_Reset	1 Byte	Logischer Wert

4. Hinweis für die Einstellungen der Impulswertung

- Beispiele für Wasser

Impulswertigkeit Zählwerk	Impuls Anzahl	Multiplikationsfaktor
1 Imp. / Liter 1 000 Imp. / m ³	1	* 10 ³
1 Imp. / 10 Liter 100 Imp. / m ³	1	* 10 ²
1 Imp. / 25 Liter 40 Imp. / m ³	4	* 10 ¹
1 Imp. / 50 Liter 20 Imp. / m ³	2	* 10 ¹
1 Imp. / 100 Liter 10 Imp. / m ³	1	* 10 ¹
1 Imp. / 1 000 Liter 1 Imp. / m ³	1	* 1
1 Imp. / 100 m ³	1	* 10 ⁻²
1 Imp. / 200 m ³ 5 Imp. / 1 000 m ³	5	* 10 ⁻³

■ Beispiele für Energie

Impulswertigkeit Zählwerk	Impuls Anzahl	Multiplikationsfaktor
1 Imp. / 1 000 Wh	1	* 10 ⁻³
1 Imp. / 500 Wh 2 Imp. / 1 000 Wh	2	* 10 ⁻³
1 Imp. / 100 Wh	1	* 10 ⁻²
1 Imp. / Wh	1	* 1
500 Imp. / Wh	5	* 10 ²
1 000 Imp. / Wh	1	* 10 ³
2 000 Imp. / Wh	2	* 10 ³
5 000 Imp. / Wh	5	* 10 ³

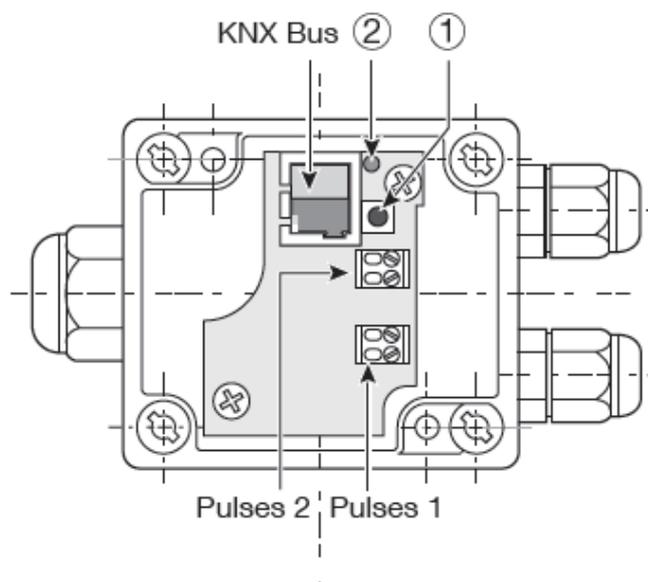
■ Beispiele für Gas

Impulswertigkeit Zählwerk	Impuls Anzahl	Multiplikationsfaktor
1 000 Imp. / m ³	1	* 10 ³
500 Imp. / m ³	5	* 10 ²
5 Imp. / m ³	5	* 1
1 Imp. / m ³	1	* 1

5. Physikalische Adressierung

Zur Programmierung der physikalischen Adresse bzw. zur Überprüfung der Busspannung, Taster (1) < 2 s drücken. Leuchtet die Programmier LED (2) auf, liegt die Busspannung an und das Gerät befindet sich im Programmiermodus.

Das Gerät bleibt so lange im Programmiermodus bis die physikalische Adresse über ETS programmiert wurde. Zum Verlassen des Programmiermodus, ist eine erneute Betätigung des Taster (1) nötig.



Ⓓ Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
D-66440 Blieskastel
<http://www.hagergroup.de>
Tel.: 0049 (0)1 83/3 23 23 28

Ⓐ Hager Electro GesmbH
Dieselgasse 3
A-2333 Leopoldsdorf
www.hagergroup.at
Tel.: 0043 (0)2235/44 600

ⒸH Hager AG
Sedelstrasse 2
6021 Emmenbrücke
<http://www.hager.ch>
Tel.: +41 (0)41 269 90 00